
Die Geräuschkulisse

Um eine Geräuschkulisse erleben zu können, muss man nicht mehr ins Theater gehen. Das kann man an jedem Ort haben.

Ein Geräusch ist etwas, das man mit den Ohren wahrnimmt; unter „Kulisse“ hat man ursprünglich den Hintergrund im Theater – also das Bühnenbild – verstanden. Heute spricht man aber auch von Kulisse, wenn allgemein ein Hintergrund gemeint ist, zum Beispiel auf einem Foto. Eine Geräuschkulisse ist somit der akustische Hintergrund – also die Gesamtheit aller Geräusche, die man hört. Früher begegnete einem der Begriff nur in der Theater- oder Filmwelt, weil Geräusche selbst hergestellt wurden und den akustischen Hintergrund darstellten. Heutzutage wird er für alle im Hintergrund vorhandenen Geräusche verwendet. Das kann zum Beispiel Musik sein, die während eines Gesprächs läuft oder auch die Unterhaltung mehrerer Personen in einem Café. Wichtig ist, dass die Geräuschkulisse nicht zu laut ist. Denn dann ist es keine reine Kulisse mehr. Stattdessen sorgt sie dafür, dass man sich gestört fühlt.

Autorin: Katharina Boßerhoff